

Inhalt

Einleitung	9
----------------------	---

Erster Teil

I. Kritische Semiotik und der ›Wille zum Sehen‹	33
1. Die ›Aufbaukrise‹ der Bildwissenschaft	33
2. Nieder mit den Zeichen, alle Macht den Bildern?	45
<i>Missverständnisse des Bildbegriffs</i> 46 – <i>Missverständnisse des Zeichenbegriffs</i> 53 – <i>Von der Zeichenkritik zum Animismus des Bildes</i> 65 – <i>Sartre und die Schöpfermacht des Wahrnehmungssubjekts</i> 70 – <i>»Pictures want to be seen!«</i> 74 – <i>Freiheit und Verantwortung des Bildersehens</i> 76	
3. Elemente und Perspektiven einer kritischen Semiotik	87
<i>Was ist ›kritische Semiotik‹?</i> 93 – <i>Peirces Ausgang von Kant</i> 98 – <i>Zur Kopplung von Bild- und Zeichenbewusstsein</i> 111 – <i>Erweiterungen der peirceschen Erkenntniskritik</i> 123 – <i>Ernst Cassirer und die Bildkraft der Erkenntnis</i> 126 – <i>Günter Abel und die Macht der Weltbilder</i> 138 – <i>Michel Foucault und die Ordnung des Diskurses</i> 145 – <i>Die Trägheit des Denkens und die Brüche des Wissens</i> 152	
4. Der ›Wille zum Sehen‹: Ausgangspunkte und Folgen	163
<i>Zur Ethik des Sehgebrauchs in der platonistisch-aristotelischen Tradition</i> 169 – <i>Zur kritischen Rehabilitierung des Sehens in der Neuzeit</i> 182 – <i>›Adel‹ und ›Objektivität‹ des Sehens</i> 193 – <i>Entgrenzungs- und Ausgrenzungseffekte des Willens zum Sehen</i> 206	

Zweiter Teil

II. Entmachtende Kräfte des Bildes.	219
5. »Eine Macht der Bilder gibt es nicht mehr...«	219
<i>Maurice Merleau-Ponty und die Verteidigung des Bildes gegen die Sprache</i> 224 – <i>Die Restitution der ›erlebten‹ Erfahrung</i> 238 – <i>Wiedererkennendes vs. sehendes Sehen</i> 249 – <i>Sprachkritische Ikonologie und die Identität von Form und Erscheinung</i> 253 – <i>Die ›bestechende‹ Kraft des Bildes</i> 261	

6. Die auratische Macht des Bildes	269
<i>Von der semiotischen Begriffsmacht zur ästhetischen Wirkmacht 271 – Von der Sinnästhetik zur Ereignisästhetik 280 – Ästhetische Erfahrung als ›prästabilte Niederlage‹ 285 – Das Bild als ästhetisches Medi- um 290 – Zum Ineinander von Aisthesis und Semiosis 298 – Ästhetische Erfahrung als Schule der Semiotik 320</i>	
7. Die Entmachtung der Wirklichkeit durch das Bild	329
<i>Die Idee der reinen Sichtbarkeit 337 – Von der optischen Entindi- vidualisierung zum optischen Platonismus 342 – Bildlichkeit zwischen Auge und Hand 359</i>	
III. Homo Pictor und der Wille zur Macht	373
8. Die Freiheit des Bildens als Freiheit des Menschen	373
<i>Zum Verhältnis zwischen homo pictor und animal symbolicum 389 – Probleme und Unklarheiten der jonasschen Bildanthropologie 394</i>	
Schlussbemerkung	401
Bibliografie	409
Bildnachweise	426